

Larynxtubus

Name und Klasse Studierende/r:

Spezielles Übungsphantom

Material: Larynx-Tubus (verschiedene Grössen), Blockerspritze, Cuffdruckmessgerät, Gleitgel, Absauggerät mit Absaugkatheter, Beatmungsbeutel (mit Reservoir) und Verbindungsschlauch, Medizinischer Sauerstoff (z.B. 2l-Sauerstoffflasche mit Druckminderer), Gleitmittel, ggf. Beissblock mit Fixierband, ggf. Guedel-Tubus, Stethoskop

Der OSCE ist erfüllt, wenn die Arbeitsschritte in unten beschriebener oder begründet anderer Reihenfolge korrekt ausgeführt wurden.

OSCE erfüllt

OSCE nicht erfüllt

Datum & Unterschrift Ausbilder: _____

	erfüllt	nicht erfüllt	nicht beurteilbar
01 Handschuhe anziehen oder benennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02 Material komplett vorbereiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03 Beatmungsbeutel mit Reservoir an Sauerstoffflasche anschliessen und den gewünschten Flow einstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04 Absauggerät mit Absaugkatheter vorbereiten, einsatzbereit und eingeschaltet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05 Helfer 1 Cuff(s) gem. Herstellerangaben mit Blockerspritze belüften und auf Undichtigkeit untersuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> - Larynx-Tubus mit Gleitmittel versehen - Cuff(s) des Larynx-Tubus komplett entlüften 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06 Helfer 1 Mund des Patienten öffnen z.B. mittels Kreuzgriff (Daumen und Zeigefinger) Ggf. öffnet Helfer 2 mittels Esmarch Handgriff von unten den Mund zur besseren Einführbarkeit des Larynx-tubus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07 Helfer 1			
<ul style="list-style-type: none"> - Larynx-Tubus wie einen Stift auf Höhe der Zahnreihenmarkierung halten und an den Schneidezähnen vorbei mittig in den Mund des Patienten einführen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> - Larynx-Tubus am harten Gaumen entlang in den Hypopharynx bis zur oberen Zahnreihenmarkierung vorschieben. (hier kann 2x ein leichter Widerstand gespürt werden, 1x am harten Gaumen und 1x wenn die Spitze des Tubus in den Ösophagus gleitet) 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08 Helfer 1 Larynx-Tubus mit der Blockerspritze und Luftmenge gem. Farbskala blockieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> - Blockerspritze nach Blocken sofort vom Rückschlagventil entfernen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
09 Helfer 1			
<ul style="list-style-type: none"> - Beatmungsbeutel konnektieren und den Patienten beatmen - auf symmetrische Thoraxexkursionen achten und auskultieren, siehe OSCE Auskultation Lunge 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<ul style="list-style-type: none">- Cuffdruck mittels Cuffdruckmessgerät kontrollieren (max. 60 cmH₂O)- evtl. mitgelieferten Beissblock einlegen und fixieren. Alternativ: Thomas-Holder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Notizen:

Quelle: Kemp, C., Semmel, T. (2023). Larynx-Tubus. In: Flake, F., Runggaldier, K. (Hrsg.) Arbeitstechniken im Rettungsdienst, (4. Auflage), Elsevier, S. 265-267.